



# Infos und Alltaglichkeiten

A-Z

von



Katholische Kita und Familienzentrum

**St. Johannes**

Bergstr.32 ; 48653 Coesfeld/Lette

02546 / 664

[kita.stjohannes-lette@bistum-muenster.de](mailto:kita.stjohannes-lette@bistum-muenster.de)

**Herzlich Willkommen,**

**in der Tageseinrichtung für Kinder**

**St. Johannes**



**im Verbund mit der Tageseinrichtung für Kinder St. Marien**

**zertifiziertes**



Liebe Eltern,

mit der Aufnahme in unsere Tageseinrichtung beginnt für ein Kind ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Viele Kinder sind zum ersten Mal für mehrere Stunden von ihrer Familie getrennt. Durch unsere Unterstützung werden wir diesen Übergang erleichtern.

Im Sinne unseres Namenspatron „St. Johannes – der Täufer“ nehmen wir die Kinder in die Gemeinschaft der Tageseinrichtung der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Lette auf.

In der kommenden prägenden Entwicklungsphase werden wir die Kinder begleiten, unterstützen und fördern. Besonders wichtig ist uns dabei mit den Eltern vertrauensvoll zusammen zu arbeiten, denn dies ist ausschlaggebend für das gute Gelingen unseres Erziehungs- und Bildungsauftrages. Durch unsere Konzeption geben wir einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

*Angelika Michl*

( im Namen des Teams der Kindertageseinrichtung St. Johannes)



***Ein Kind ist ein kleines Stück Zukunft***

***das in unsere Gegenwart hineinreicht.***

***Geben wir ihm Liebe, Geborgenheit,  
Schutz und Erziehung!***

***Der Rest wird sich alleine finden.***

(Werner Braun, 1951-2006, deutscher Aphoristiker)

## Leitbild

Das Kinderbildungsgesetz (Kibiz) vom Land NRW und die katholischen Grundsätze der katholischen Kirche waren die Leitgedanken für die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit in der Tageseinrichtung für Kinder St. Johannes:

### Das Kind als Individuum

Wir begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und schaffen einen Ort des Wohlfühlens und der Geborgenheit. Für uns bedeutet dies eine ganzheitliche und individuelle Förderung, bei der das Kind im Mittelpunkt steht. Wir schaffen Möglichkeiten zur freien Entfaltung, in der das Kind, Kind sein darf. Zum Wohl der Kinder unterstützen, beraten und begleiten wir die Eltern in einer partnerschaftlichen Erziehungsarbeit.

### Das Leben miteinander

Unsere Tageseinrichtung bietet den Kindern die Möglichkeit soziale Kontakte aufzubauen. Im täglichen Miteinander üben sie sich im Sozialverhalten und stärken so ihre sozialen Kompetenzen. Akzeptanz und Wertschätzung eines jeden Einzelnen bilden sich auf diesem Weg. Die Orientierung an unserer christlichen Grundhaltung spiegelt sich nicht nur in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern wieder, sondern auch in der Zusammenarbeit von Team, Eltern, kirchlichem Träger und politischer Gemeinde.

### Gemeinsam tragen

Der Träger unserer Tageseinrichtung ist die Kirchengemeinde Sankt Johannes Lette. Er ist zuständig für die personelle, räumliche und sachliche Ausstattung unserer Einrichtungen. Wir verstehen uns als einen Teil der Kirchengemeinde in enger Kooperation mit den zuständigen Trägervertretern. In unserer Tageseinrichtung wurde in Zusammenarbeit mit dem Träger eine Konzeption erarbeitet, die vom gesamten Team getragen wird. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Träger und Team ist ein wichtiger Bestandteil unserer Konzeption.

### Glauben erleben

Die Tageseinrichtung sieht sich als Teil der katholischen Kirchengemeinde Sankt Johannes. Eine enge Zusammenarbeit mit ihr ist uns wichtig. Das christliche Miteinander heißt für uns die Akzeptanz und Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. Dieser Grundgedanke bildet die Basis für unsere pädagogische Arbeit. Im Familienzentrum leben wir den Kindern katholischen Glauben vor und vermitteln ihnen

religiöse und gesellschaftliche Grundwerte. Der kirchliche Jahreskreis ist fester Bestandteil unserer Arbeit. Traditionen, Bräuche und religiöse Inhalte werden kindgerecht vermittelt.

### Kompetenzen bilden, entwickeln und fördern

Kompetenzen besitzt jeder Mensch. Um seine Kompetenzen zu entwickeln, sind Ressourcen vorhanden, die jeder Mensch optimal nutzen muss. Das Kind als eigenständige Persönlichkeit entwickelt Kompetenzen, die erkannt und gestärkt werden. Eigene Kompetenzen der Erzieherinnen werden im Team herausgefunden, weitergegeben und in die pädagogische Arbeit eingebracht. Klare Strukturen und abgesprochene Zuständigkeiten sind Orientierungshilfen in der alltäglichen Arbeit. Dieses befähigt alle Teammitglieder zum kompetenten Handeln. Fort- und Weiterbildungen stärken die vorhandenen Kompetenzen und fördern neue.

### Gemeinsam mit Eltern

Die Grundhaltung der Erzieherinnen beinhaltet Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber den Eltern. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Eltern setzt eine lebendige, partnerschaftliche und vertrauensvolle Beziehung voraus. Um die im Bildungsauftrag festgelegten Ziele zu erfüllen, findet ein offener und ehrlicher Austausch, sowohl über die individuellen Fähigkeiten als auch über die Probleme des Kindes und die Sorgen und Ängste der Eltern statt.

### Teamgeist entwickeln

In unserer Tageseinrichtung fließen vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen der Erzieherinnen in die gemeinsame Teamarbeit ein. Durch den stetigen Austausch und die gemeinsamen Planungen wird eine kontinuierliche Bildungsarbeit gewährleistet. Die Persönlichkeiten und Fähigkeiten jeder Einzelnen werden im Team akzeptiert und integriert. Das Team ist offen für Neues und verfolgt gemeinsame Ziele.

## Infos von A-Z

Mit den Infos und Alltäglichkeiten von A-Z möchten wir Ihnen wichtige Informationen rund um die pädagogische Arbeit unserer Kita zum Nachschlagen an die Hand geben.

Inhaltsverzeichnis <b>A-Z</b>	Seite
<b>A</b> bholung	6
Abholzeit (Bringzeit)	6
Adresse / Email-Adresse	6
Aufnahmekriterien	7
Aufsichtspflicht	7
<b>B</b> abygruppe	7
Babysitterkartei	7
BaSiK (siehe Bildungsdokumentation)	
Bildungsdokumentation	7/8
Bildungszeiten	9
Buchungsstunden	9
Offenes Eltern- <b>C</b> afé	10
<b>D</b> esk (siehe Bildungsdokumentation)	
<b>E</b> ingewöhnungszeit	10
von Eltern für Eltern	10
Elternabende/-nachmittage	10
Elternbeirat	11
Elterngespräche	11
ET6-6 (siehe Bildungsdokumentation)	
<b>F</b> amilienzentrum St.Johannes	11
Ferien	12
Freispiel/ Freispielangebote	12
Frühstück	13
Fotos	13
Förderverein	13
<b>G</b> eburtstage	14
Getränke	14
unsere Gruppen	14
<b>H</b> ospitation	14

<b>I</b> nformation	15
Inklusion/Integration	15
<b>K</b> ernzeiten	15
KiBiZ	15
Kleidermarkt	16
Kompik (siehe Bildungsdokumentation)	
Konzeption	16
Krankheiten	16
„ <b>M</b> axis“	16
Medikamente	17
Mittagsessen (siehe Verpflegung)	
Mittagsruhe	17
<b>N</b> achmittagsangebote	17
<b>O</b> ffene Sprechstunden	17
Öffnungszeiten	18
<b>P</b> ersonal/ personelle Besetzung	18
Pflegeartikel/Windeln	18
<b>Q</b> M	19
<b>R</b> at der Kindertageseinrichtung (siehe Elternbeirat)	
Religiöse Erziehung	19
<b>S</b> chließungstage (Siehe Ferien)	
Sexualpädagogisches Arbeit	
Singrunde	19
Spaziergänge	19
Spielplatz	19
eigenes Spielzeug	20
<b>T</b> ermine	20
Turnen	20
<b>U</b> rlaub/ Urlaubsvertretung (Siehe Ferien)	
<b>V</b> erpflegung	20
<b>W</b> aldtage	21
Wetterfeste Kleidung/ Wechselkleidung	21
<b>Z</b> eichen	21

## **A**bholung

Alle Kinder werden von den Eltern, bzw. von einer von den Eltern beauftragten Person, abgeholt (Mindestalter 14 Jahre). Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie Ihr Kind nicht selbst abholen.

Für die Eltern ergeben sich in der Kita immer mal wieder Gespräche, usw.... Die Kinder mögen es sehr, einfach schon mal bis zur Eingangstür vorzulaufen oder in der Halle zu spielen. Die Eltern verlassen sich darauf, dass sich die Kinder im Gebäude des Kindergartens aufhalten. Bitte achten Sie zur Sicherheit aller Kinder darauf, dass beim Betreten oder Verlassen der Tageseinrichtung, die Eingangstür wieder geschlossen ist und dass keine anderen Kinder (ohne Ihre Eltern) mit Ihnen die Einrichtung verlassen!!!

## **A**bholzeit /Bringzeit

Auf Grund unserer Kernzeiten (Bildungszeiten) ist die „Bringzeit“ am Morgen bis um 9.00 Uhr. Unser Kitamorgen endet ab 12.00 Uhr, Abholzeit ist bis um 12.30 Uhr.

Die Eingangshalle ist von den einzelnen Gruppen nicht einsehbar. Wir sehen somit auch nicht sofort, wer die Einrichtung betritt. Aus Sicherheitsgründen schließen wir die Eingangstür in der Zeit von 9.30–12.00 Uhr und von 12.30–14.00 Uhr. Während der Schließungszeiten nutzen Sie doch bitte unsere Klingel rechts neben unserer Eingangstür.

„Abhol- und Bringzeiten“ für die Übermittags- und Nachmittagsangebote: Die Übermittagskinder treffen sich zur gemeinsamen warmen Mahlzeit. Danach schlafen einige Kinder oder sie entspannen sich bei einer Geschichte. Um die „Ruhephase“ für alle Kinder einzuhalten, ist in der Zeit von 12.30 Uhr–14.00 Uhr keine Abholung möglich.

## **A**dresse

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Adresse oder Telefon-/Handynummer umgehend mit.

Teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit, dann nehmen wir Sie in unseren Email-Verteiler auf und senden Ihnen die Termine oder Terminänderungen regelmäßig zu.

Unsere Adresse: Katholische Kita und Familienzentrum St. Johannes  
Bergstr.32  
48653 Coesfeld/Lette

Tel.: 02546/664

mail: [st.johannes.kindergarten.lette@freenet.de](mailto:st.johannes.kindergarten.lette@freenet.de)  
<http://www.sankt-johannes-lette.de/kita-johannes/>

## **A**ufnahmekriterien

Der Rat der Tageseinrichtung legt die Aufnahmekriterien für jedes Kindergartenjahr neu fest. Die aktuellen Aufnahmekriterien sind im Büro zu erfragen oder auf unserer Homepage nachzulesen.

Die freien Betreuungsplätze werden aufgeteilt in Plätze für U-3 Kinder (unter dreijährige) und in Plätze für Ü-3 Kinder (über dreijährige). Die jeweiligen Platzangebote werden jährlich mit dem Finanzträger (Stadt Coesfeld) ausgehandelt.

## **A**ufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht auf beiden Wegen liegt bei den Eltern. Unsere Aufsichtspflicht beginnt bei der Übergabe des Kindes an die Erzieherin und endet mit der Abholung des Kindes und der Übergabe von der Erzieherin an die Sorgeberechtigten.

## **B**abygruppe

In der Tageseinrichtung wird in Zusammenarbeit mit der FBS Coesfeld eine Babygruppe (Pekip) einmal wöchentlich angeboten. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über die FBS Coesfeld.

## **B**abysitterkartei

Benötigen Sie einen Babysitter? In der Tageseinrichtung gibt es eine Babysitterkartei, mit Jugendlichen die bei der FBS ein Babysitter Diplom erworben haben. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Einblick in die Kartei nehmen möchten.

## **B**ildungsdokumentation

In allen Bundesländern haben Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen die Aufgabe, die Entwicklung der Kinder zu beobachten und zu dokumentieren. Die Bildungsdokumentation in unserer Tageseinrichtung beinhaltet Elterngespräche bezüglich der Eingewöhnung und der Entwicklung des Kindes.

Die Protokolle der Gespräche gehören ebenso zur Bildungsdokumentation wie ein Ordner, in dem die Kinder während der „Kitazeit“ Bilder und „Gebasteltes“ sammeln können.

Außerdem hängen im Eingangsbereich jeder Gruppe, Pinnwände mit einer Wochenübersicht der Angebote und ein digitaler Bilderrahmen mit Fotos von Angeboten, Aktionen, Ausflügen usw. aus.

Bei unserer Bildungsdokumentation geht es darum, die Stärken und Talente der Kinder in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit zu stellen und den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kita umzusetzen.

Um noch besser und effektiver diesen Bildungsauftrag umzusetzen, haben wir uns für das Beobachtungsverfahren EBD entschieden. EBD ist die Abkürzung für **E**ntwicklungs-**B**eobachtungs und **D**okumentation.

In dieser Entwicklungsbeobachtung und –Dokumentation ist es möglich, Kinder über den Alterszeitraum von 3 -72 Monaten gezielt im Kita-Alltag zu beobachten und ihren Entwicklungsstand zu protokollieren.

Beobachtet werden Fertigkeiten in folgenden Bereichen:

- **Haltungs- und Bewegungssteuerung**
- **Fein- und Visuomotorik**
- **Sprache**
- **Kognitive Entwicklung**
- **Soziale Entwicklung**
- **Emotionale Entwicklung**

Das EBD-Verfahren wird anhand einer Entwicklungstabelle im Protokollbogen aufgezeigt.

Zur Unterstützung unserer Beobachtungen für die Bildungsdokumentation haben wir die Möglichkeit die **Marte-Meo-Methode** zu nutzen.

Marte Meo® ist eine videobasierte Beobachtungsmethode, die vor mehr als 30 Jahren von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde und heute in nahezu allen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt wird. Dabei konzentriert sich Marte Meo® auf das Kind:

Wozu ist das Kind schon im Stande?

Welche Unterstützung braucht es noch,  
damit es neue notwendige und brauchbare Fähigkeiten entwickeln kann?

Mit der Neuausrichtung des KiBiz (Kinderbildungsgesetz) zur „**Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich**“, haben wir das Beobachtungsverfahren **BaSiK** eingeführt.

Bei BaSiK handelt es sich um ein Verfahren, welches eine begleitende Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen ermöglicht.

Die Beobachtung erfolgt im pädagogischen Alltag und hat das Ziel, den Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes kontinuierlich zu dokumentieren und darüber hinaus auch speziellen Förderbedarf zu erkennen.

Aufbauend auf den Beobachtungen können Maßnahmen einer alltagsintegrierten Sprachbildung abgeleitet werden.

Das Verfahren liegt in einer Version für Kinder unter drei Jahren und einer Version für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt vor und fließt in die beiden anderen Beobachtungsverfahren mit ein.

### **Desk(Dortmunder-Entwicklungsscreening)**

Das DESK 3-6 ist ein Screening-Verfahren zur Früherkennung von Entwicklungsgefährdungen bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Bei Bedarf können wir Eltern dieses Entwicklungsscreening, zusätzlich zu unseren Beobachtungsverfahren, anbieten.

### **ET 6-6 (Entwicklungstest 0,6-6 Jahre)**

Der Entwicklungstest sechs Monate bis 6 Jahre (ET6-6) ist ein moderner Entwicklungstest, der vom Säuglings-bis zum Vorschulalter eingesetzt werden kann

Bei Bedarf können wir Eltern diesen standardisierten Entwicklungstest für Ihr Kind anbieten.

## **Bildungszeiten**

Unsere Bildungszeiten in der Tageseinrichtung sind morgens von 9.00-12.00 Uhr und nachmittags von 14.00-16.00 Uhr. Für die Planung der pädagogischen Arbeit wäre es schön, wenn Sie Ihr Kind bis um 9.00 Uhr zur Tageseinrichtung bringen. Bitte informieren Sie uns auch, wenn Ihr Kind unsere Tageseinrichtung nicht besucht/ nicht besuchen kann.

## **Buchungstunden**

Die Eltern haben die Wahl zwischen 25 /35 /45 Stunden: (in Anlehnung an die Bildungszeiten)

25 Std.:	im Vormittagsbereich
35 Std.:	5x7 Std. täglich <span style="float: right;">z. Zt. :geteilte Öffnungszeiten (Vormittags /Nachmittags)</span>
45 Std.:	Ganztags mit Mittagessen

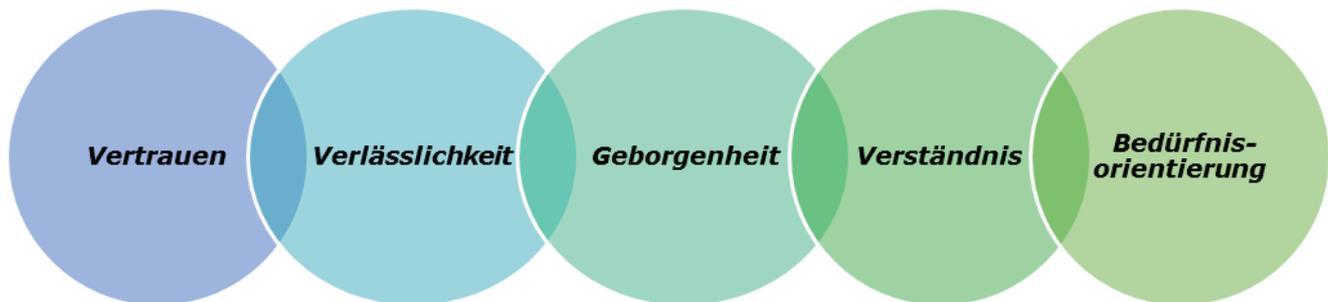
Die Anzahl der Übermittagsplätze sind begrenzt. Bei nicht ausreichenden Plätzen entscheidet das Losverfahren. Soziale Härtefälle (in Absprache mit der Leitung und dem Träger) werden bei der Vergabe berücksichtigt.

## Offenes Eltern-**Café**

Möchten Sie sich spontan mit anderen Eltern austauschen, unsere Informationen lesen..., nutzen Sie unser Elterncafé in der Eingangshalle. Möchten Sie sich nachmittags/abends mit anderen Eltern treffen? Gerne stellen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

## **E**ingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit für neue Kinder in unserer Tageseinrichtung ist uns sehr wichtig. Für jedes Kind wird eine individuelle Eingewöhnung, in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell, gestaltet. Das bedeutet, die Anwesenheit der Eltern erleichtert den Kindern den Übergang in die neue Umgebung unserer Tageseinrichtung und ist Voraussetzung für die Aufnahme in unsere Kita. Die Anwesenheit der Eltern baut sich mit zunehmender Orientierung und Sicherheit des Kindes in der Kita ab. Damit die Kinder eine sichere Bindung zu den Erziehern als neue Bezugspersonen und der Kindergartengruppe aufbauen können, sind folgende Aspekte wichtig:



## von **E**ltern für Eltern

Möchten Sie etwas verkaufen? Suchen Sie bestimmte Dinge? Haben Sie eine Elterninfo, die auch andere interessieren könnte?

Dann nutzen Sie unsere Infowand „von Eltern für Eltern“ im Eingangsbereich.

## **E**lternabende/-nachmittage

Es werden themengebundene Elternabende/-nachmittage angeboten. Im Herbst laden wir zur Elternvollversammlung ein, an diesem Abend wird der Elternbeirat gewählt.

Nach Bedarf kann es zu zusätzlichen Elternversammlungen kommen.

## **E**lternbeirat

Alle Eltern wählen einmal für das Kindergartenjahr innerhalb der Elternversammlung den **Elternbeirat**. Der Elternbeirat setzt sich aus Elternvertretern zusammen. Er unterstützt die Arbeit der Erzieherinnen in der Einrichtung und wird über Neuerungen und Änderungen betreffend der Tageseinrichtung informiert.

Der **Rat der Kindertageseinrichtung** besteht zu je einem Drittel aus Vertretern des Trägers, des Personals und des Elternbeirates. Aufgaben sind insbesondere die Beratung der Grundsätze der Erziehungs- und Bildungsarbeit, die räumliche, sachliche und personelle Ausstattung, sowie die Öffnungszeiten- und Schließungszeiten im Kindergartenjahr. Kriterien für die Aufnahme von Kindern in die Einrichtung werden besprochen.

## **E**lterngespräche

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns für die gemeinsame Erziehung sehr wichtig. Wir tauschen uns gerne mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes /den „Kindergartenalltag“ aus. Laut dem KiBiz bieten Kitas einmal im Jahr ein Elterngespräch an.

### Zum Ablauf:

- Für die im Sommer und im laufenden Jahr aufgenommenen Kinder findet dieses Elterngespräch nach der Eingewöhnungsphase statt.
- „Maxi“-Elterngespräche bieten wir jeweils im Herbst vor der Schulanmeldung an.
- alle anderen Elterngespräche im Spätfrühling.

Selbstverständlich können bei Bedarf und Fragen Ihrer/ bzw. unsererseits Gesprächstermine vereinbart werden.

Grundlage für das Elterngespräch sind die entsprechenden Beobachtungen. (Siehe Bildungsdokumentation)

## **F**amilienzentrum St. Johannes

Das Familienzentrum St. Johannes setzt sich aus der kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Marien und der kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Johannes zusammen.

Die Angebote stehen **allen Familien offen**. Das FZ ist ein Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert, Familien umfassend berät und unterstützt. Hier stehen Ihnen Angebote zu Bildung, Betreuung und Beratung zur Verfügung. Die Förderung von Kindern und die Unterstützung von Familien können so Hand in Hand gestaltet werden. Mit allen Fragen rund um das Thema Familie sind wir für Sie da.

In unserem Familienzentrum finden Sie:

- Qualifiziertes engagiertes Fachpersonal
- Begleitung und Unterstützung Ihres Kindes in seinem Lern- und Entwicklungsprozess.
- Ein wechselndes Programm im Bereich der Familienbildung.
- Eine Begegnungsstätte im Netz für Kinder und Familien .
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, durch flexible Öffnungszeiten orientiert am Kinder – und Bildungsgesetz NRW.
- Kurze Wege und ein Netzwerk von unterschiedlichen Kooperationspartnern ermöglichen ein breites Angebot.

Kooperationspartner unseres Familienzentrums	
Pfarrgemeinde St. Johannes	Caritas Beratungsstelle Coesfeld
Förderverein der Tageseinrichtung St. Johannes	Jugendamt Coesfeld
Förderverein der Tageseinrichtung St. Marien	Kardinal-von Galen-Grundschule/Lette
Frühförder- u. Beratungsstelle Haus Hall	DJK Sport-Verein Lette
Mobile heilpädagogische Förderung Maike Wiechers	Ehe und Familienberatung /Lebensberatung
Mobile Praxis für Mototherapie Astrid Leska	FBS Coesfeld
Logopädische Praxis Bianca Claussen	Gesundheitshaus Hammer/ Reha Sport e.v.

## **F**erien

Die Schließungstage für das Kindergartenjahr werden im Rat der Tageseinrichtung beschlossen und den Eltern frühzeitig mitgeteilt. In den Sommerferien bleibt unsere Kita drei Wochen geschlossen.

Weitere Schließungstage hängen an der Pinnwand im Eingangsbereich aus und sind auf der Homepage (siehe Adresse) einsehbar.

## **F**reispiel /Freispielangebote

Aufgrund der Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit nimmt das so genannte „Freispiel“ den wichtigsten und größten Teil der Zeit in unserer Tageseinrichtung ein.

Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit selbst zu entscheiden, was, wo, wie lange und mit wem sie spielen möchten. In der vorbereiteten Umgebung unserer Tageseinrichtung und der einzelnen Gruppenräume trägt das Freispiel unter anderem zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und der Selbständigkeitsentwicklung bei. Für die Umsetzung der ganzheitlichen Erziehung, laut unseres Bildungsauftrages, bieten wir im Freispiel vielfältige Anregungen, durch die verschiedene Erfahrungen gesammelt werden und Wissen vermittelt wird. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Arbeit auf die Interessen, Bedürfnisse, Neigungen und Lebenssituationen der Kinder abgestimmt ist. Wir geben den Kindern viel Raum und Zeit, sich ihrer Persönlichkeit entsprechend mit allen Sinnen weiter zu entwickeln.

## **F**rühstück

Die Kinder haben die Möglichkeit im Frühstückscafe oder in der Gruppe ihr mitgebrachtes Frühstück zu essen. Zum Frühstück in unserer Kita gehört ein Brot/Brötchen, eventuell ein Stück Obst **oder** Gemüse (altersentsprechend mundgerecht geschnitten). Das Frühstück verpacken Sie bitte in kindgerechte, verschließbare Dosen.

**Joghurt /Quark und Süßigkeiten gehören bei uns nicht zum Frühstück.** Zu Süßigkeiten zählen wir unter anderem auch Plätzchen, Salzstangen, Chips, Flips, Smacks/Flakes, Milchschnitten und von der Werbung angepriesene Kinderprodukte.

Mineralwasser steht den Kindern kostenlos zur Verfügung. Die Kinder trinken in der Tagesstätte aus Tassen/Bechern.

## **F**otos

Mit Ihrem Einverständnis fotografieren wir im laufenden Kindergartenjahr Ihr Kind im „Kindergartenalltag“. Hiervon kommen jedes Jahr Fotos mit in den Bilderordner.

Bitte **fotografieren Sie selber aus Datenschutzgründen in unserer Einrichtung nicht**. (Es könnten ja auch immer andere Kinder mit auf das Foto kommen)

## **F**örderverein

Im Frühjahr 2009 entstand die Idee zur Gründung eines Fördervereins. Ziel des Fördervereins ist es, Angebote von Eltern für Eltern zu organisieren, ein Kursangebot für Mitglieder und **alle Interessenten** zu schaffen. Zusätzlich wird gebastelt und gestaltet und ein „Midnightshopping“ für Frauen organisiert.

Viele Familien haben die Gelegenheit genutzt, für ein Jahr Mitglied zu werden den Förderverein mit ihrem Beitrag zu unterstützen. Der Förderverein hat auf Anfrage auch die Möglichkeit Familien oder Kinder durch kostenfreie Kurse oder ermäßigte Kursgebühren zu unterstützen.

Von den restlichen Einnahmen profitiert die Tageseinrichtung in Form von Sachspenden oder Übernahme der Kosten für Aktionen wie z. B. gemeinsam mit dem Kleidermarktteam die Kostenübernahme von Bussen zu Waldwochen und die Kosten des Tagesausfluges.

**Es wäre schön, wenn auch Sie Mitglied werden und den Verein unterstützen!**

Melden Sie sich doch einfach bei einem der Ansprechpartner. (Siehe Infowand im Eingangsbereich oder im Schaukasten vor der Tageseinrichtung)

## **G**eburtstage

Gerne feiern wir den Geburtstag Ihres Kindes bei uns in der Tageseinrichtung. Erfahrungsgemäß möchten die Geburtstagskinder den anderen Kindern aus ihrer Gruppe etwas ausgeben. Hierzu kann das Geburtstagskind **eine** kleine Süßigkeit für jedes Kind mitbringen (im U3 Bereich Kekse).

## **G**etränke

In der Gruppe und im Frühstückscafe stehen für die Kinder Becher und Mineralwasser bereit.

## Unsere **G**ruppen

Jede unserer Gruppen hat zur Orientierung einen eigenen Gruppennamen:



Elefantengruppe



Mäusenest



Bärengruppe



Rabennest



Tigerentengruppe

Die jüngsten Kinder unserer Einrichtung (0,6-3 Jahre) besuchen die Bärengruppe und das Rabennest. Die Elefantengruppe, die Tigerentengruppe und das Mäusenest werden von Kindern im Alter von 3-6 Jahren besucht.

## **H**ospitation

Sie haben die Möglichkeit bei einem Besuch Ihr Kind in seinem Kindergartenalltag zu erleben und zu beobachten. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Ihre Anwesenheit in der Gruppe ist für Ihr Kind eine ungewohnte Situation. Das Verhalten Ihres Kindes kann an diesem Hospitationstag anders sein als sonst.

Ein wichtiger Punkt zum Schluss zum Thema Datenschutz und Schweigepflicht: Zum Schutz der Interessen aller Familien und der Kinder möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Beobachtungen, die nicht Ihr eigenes Kind betreffen der Schweigepflicht unterliegen. Sie selbst erwarten von anderen Eltern die gleiche Diskretion.

## **I**nformationen

Informationen zu den einzelnen Gruppen/ pädagogischer Gruppenrückblick /Vorschau auf die Nachmittagsaktivitäten und Termine finden Sie an den Gruppenpinnwänden.

Im Eingangsbereich unserer Einrichtung befinden sich Infowände des Fördervereins und des Kleidermarktteams, ebenso die Infowand „von Eltern für Eltern“ und Mitteilungen aus dem Ort und Umgebung.

Aktuelle Kindergarteninformationen und Infos vom Familienzentrum können Sie an den Infowänden in der Halle nachlesen.

Hier steht auch ein Infoschrank mit vielen interessanten Flyern und Broschüren von Einrichtungen und Institution in unserer Nähe, unsere Konzeption, ein Verzeichnis von Ärzten und Therapeuten aus dem Umkreis und Vereinen aus Lette.

## **I**nklusion/Integration

Unsere Einrichtung arbeitet inklusiv. Für Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgrund einer Entwicklungsverzögerung, einer Behinderung oder erhöhtem Betreuungsbedarf, kann beim Landschaftsverband die Integration beantragt werden. Zertifizierte Fachkräfte für die Integration und eine Heilpädagogin sind in unserer Tageseinrichtung tätig.

## **K**ernzeiten

Kernzeiten=Bildungszeiten (in dieser Zeit finden unsere Bildungsangebote/ Kleingruppenangebote statt).

Nach dem Kinderbildungsgesetz (Bildung und Erziehung § 13 a-c) haben wir unsere Kernzeiten wie folgt festgelegt:

**Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo-Do 14.00 -16.00 Uhr**

Aus diesem Grund haben wir die „Bringzeit“ am Morgen bis um 9.00 Uhr und die Abholzeit von 12.00 Uhr -12.30 Uhr festgelegt.

## **K**iBiZ

Abkürzung für Kinderbildungsgesetz ( [www.mfkjks.nrw.de](http://www.mfkjks.nrw.de) )

## **Kleidermarkt**

Zweimal im Jahr findet ein Kleidermarkt in der Kardinal-von-Galen Grundschule statt. Dort werden Kleidung und Zubehör „rund ums Kind“ angeboten. Organisiert wird der Kleidermarkt von dem Kleidermarktteam, bestehend aus engagierten Eltern unserer Einrichtung. 20% des Verkaufserlöses geht an die Tageseinrichtung. Von diesem Geld finanziert das Kleidermarktteam besondere Projekte, Ausflüge oder Anschaffungen für unsere Tageseinrichtung.

## **Konzeption**

Unsere Konzeption spiegelt die pädagogische Grundorientierung unserer Tageseinrichtung wieder und stellt die Qualität des Bildungsauftrages sicher. In der Konzeption haben wir unsere pädagogischen Schwerpunkte verschriftlicht.

Sie finden unsere Konzeption im Infoschrank in der Halle oder auf unserer Homepage. ([www.sankt-johannes-lette.de/kita-johannes/](http://www.sankt-johannes-lette.de/kita-johannes/) )

## **Krankheiten**

Bitte informieren Sie uns umgehend wenn Ihr Kind erkrankt ist. Zu Beginn der Kindergartenzeit bekommen Sie ein **Informationsheft** vom Gesundheitsamt zum Thema „Infektionsschutz in Gemeinschaftseinrichtungen“. Ihm entnehmen Sie, wann Ihr Kind die Tageseinrichtung nicht besuchen darf. Im Eingangsbereich können Sie sich über ansteckende Kinderkrankheiten, die zurzeit im Kindergarten auftreten, informieren.

Grundsätzlich ist es so, dass Sie überlegen sollten, ob ein Kindergartenbesuch sinnvoll ist, wenn Ihr Kind sich nicht gut fühlt. Ihr Kind ist noch nicht in der Lage, dieses für sich selber zu entscheiden. Auch bei überstandenen Krankheiten wie Fieber oder Durchfallerkrankungen, wäre es gut, wenn Sie Ihrem Kind noch ein/ zwei Erholungstage ermöglichen. Bei Läusebefall benötigen Sie laut Beschluss des Rat der Tageseinrichtung ein ärztliches Attest, dass Ihr Kind die Tageseinrichtung wieder besuchen darf.

## **Maxis“**

Kinder, die im kommenden Sommer eingeschult werden, gehören zu unseren Maxis. Jede Gruppe hat einmal in der Woche einen Maxi Tag, an dem entsprechende Angebote stattfinden. Den jeweiligen Tag entnehmen sie bitte der Gruppenpinnwand.

## **Medikamente**

Nach gesetzlichen Vorgaben ist eine Medikamentengabe in unserer Tageseinrichtung nicht möglich!

Auszug aus den Hinweisen zur Elternbroschüre und des Betreuungsvertrages des Bischöflichen Generalvikariates:

*„§2.8 Hier ist eine Präzisierung erfolgt, dass nunmehr eine Medikamentierung von chronisch kranken Kindern durch das pädagogische Personal in der Kita nur noch im Einzelfall nach sorgfältiger Prüfung und Anweisung des Arztes möglich ist. In diesen Fällen sind über den Betreuungsvertrag hinausgehende schriftliche Vereinbarungen erforderlich. Ferner sind in der Regel Schulungen für das pädagogische Personal abzuhalten und die Medikamentierungen sorgfältig zu dokumentieren. Eine Weitermedikamentierung von akut kranken Kindern (z. B. Erkältung / Weitergabe von Antibiotika) durch das pädagogische Personal in der Kita ist nunmehr ausgeschlossen. Es gilt der Grundsatz: sollte eine medikamentöse Therapie bei einem Kind erforderlich sein, müssen Eltern die Grundmedikation selber durchführen.“*

Pflegemittel wie z. B. Wundcreme und Sonnencreme tragen Sie bitte morgens auf. Bei Kindern in der Ganztagesbetreuung und Wickelphase unterschreiben Sie uns die Gabe von Pflegemitteln bitte separat.

## **Mittagsruhe**

Im Anschluss an das Mittagessen beginnt in unserer Tageseinrichtung die Mittagsruhe (12.30-14.00 Uhr). Damit die Kinder in ihrer Ausruhphase nicht gestört werden, ist in dieser Zeit eine Abholung Ihres Kindes nicht möglich.

## **Nachmittagsangebote**

Die Tageseinrichtung ist nachmittags für alle Kinder (35/45 Std. Buchungszeit) geöffnet. Die genauen Angebote (z.B. Bewegungsangebot / Maxitreff...) entnehmen Sie den Gruppenpinnwänden.

## **Offene Sprechstunden**

Unser Familienzentrum bietet jeden Monat wechselweise in der Tageseinrichtung St. Johannes und St. Marien die Möglichkeit, ein Beratungsgespräch mit der Erziehungsberatung des Caritas Verband oder der Ehe- Familie- und Lebensberatung (Bistum Münster) in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen finden sie an der Infowand in der Halle unserer Tageseinrichtung.

## **Ö**ffnungszeiten:

Für die Betreuung von **25 Stunden** :            Mo-Fr:            07.30-12.30 Uhr

Für die Betreuung von **35 Stunden** :            Mo-Fr:            07.30-12.30 Uhr  
Mo-Do:            14.00-16.30 Uhr

Für die Betreuung von **45 Stunden** :            Mo, Di u. Do: 07.15-16.30 Uhr  
Mi:                    07.15-17.30 Uhr  
Fr:                    07.15-14.15 Uhr

## **P**ersonal/personelle Besetzung

In unserer Tageseinrichtung sind staatlich anerkannte Erzieherinnen, zertifizierte U3 Fachkräfte, zertifizierte Fachkräfte für die integrative und intergenerative pädagogische Arbeit, eine zertifizierte Kinderschutzfachkraft und eine Heilpädagogin tätig.

Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen ist uns ein wichtiges Anliegen, welches auch vom Träger unterstützt wird.

Unsere Personalstunden werden jährlich nach den Buchungen und Bedarfen der Eltern im Rahmen des KiBiz neu angepasst und umgesetzt. Dadurch ergeben sich personelle Umstrukturierungen pro Kitajahr.

Wir bieten Schülern der weiterführenden Schulen an, ihr Schülerpraktikum bei uns in der Einrichtung durchzuführen. Ebenso ermöglichen wir angehenden Erzieherinnen oder Kinderpflegerinnen aus sozialpädagogischen Fachschulen ihr Schülerpraktikum bei uns zu absolvieren.

## **P**flegeartikel/Windeln

Pflegeartikel und Windeln für Ihr Kind werden von den Eltern mit in die Tageseinrichtung gebracht.

Pflegemittel wie z. B. Wundcreme und Sonnencreme tragen Sie bitte morgens auf. Bei Kindern in der Ganztagesbetreuung und Wickelphase unterschreiben Sie uns die Gabe von Pflegemitteln bitte separat.

Mit dem QM-Handbuch machen wir unsere Arbeit nach innen und außen transparent. Das Handbuch ist eine vertrauensbildende Maßnahme gegenüber Eltern und Mitarbeiterinnen. Es stellt unsere Kindertagesstätte übersichtlich und transparent dar. Gleichzeitig ist es „Bedienungsanleitung“ und Nachschlagewerk für alle Mitarbeiterinnen. Es beinhaltet alle wichtigen und verbindlichen Standards und Regeln und gibt Auskunft über die für unsere Kindertagesstätte wichtigen Werte und Ziele. Es bildet die Basis für eine interne und auch externe Überprüfung und ist für uns ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung.

## **R**eligiöse Erziehung:

Unsere religiöse Glaubensvermittlung orientiert sich am Jahreskreis mit den damit verbundenen kirchlichen Höhepunkten:

Fastenzeit/ Ostern, Pfingsten, Advents-/ Weihnachtszeit

Glaubenserziehung zu vermitteln bedeutet, die Erfahrungswelt der Kinder altersgemäß durch Gespräche, Lieder, Gebete und biblische Geschichten aufzugreifen. Wir feiern kirchliche Feste wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus,....

Durch die religionspädagogische Arbeit ermöglichen wir den Kindern in die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde hineinzuwachsen. Wir verstehen uns als Teil der kirchlichen Gemeinde.

## **S**exualpädagogische Erziehung:

Unsere Einrichtung verfügt über ein Sexualpädagogisches Konzept, welches fest in unserer Konzeption und unserem pädagogischen Alltag verankert ist.

Als Teil der Kirchengemeinde St. Johannes ist auch das „Institutionelle Schutzkonzept gegen Gewalt“ der kath. Kirchengemeinden in Coesfeld , Grundlage unserer Arbeit ([www.sankt-johannes-lette.de/kita-johannes/](http://www.sankt-johannes-lette.de/kita-johannes/) )

## **S**ingrunde:

Zu unserer gruppenübergreifenden pädagogischen Arbeit gehört unsere regelmäßige wöchentliche Singrunde.

## **S**paziergänge:

Um die Umgebung des Kindergartens zu erkunden, unternehmen wir mit den Kindern Spaziergänge während der Kernzeiten

## **S**pielplatz:

Unserer Einrichtung stehen zwei Spielplätze zur Verfügung. Der Spielplatz im vorderen Bereich ist für die U3 (unter drei Jahre) Kinder ausgerichtet.

Die größeren Kinder nutzen das erweiterte Außengelände hinter und neben unserer Kita.

## Eigenes **S**pielzeug:

Mitgebrachtes Spielzeug gehört in die Verantwortung des Besitzers, d.h. die Kinder müssen selbst darauf achten und eventuelle Tauschaktionen selbst regeln.

Weiterhin ist zu beachten, dass für die Schäden und den Verlust weder die Tageseinrichtung noch die Eltern anderer Kinder aufkommen müssen.

Bitte beachten Sie die Größe des Spielzeuges. Es sollte nicht größer als die Hände Ihres Kindes sein und es sollte es alleine tragen können.

## **T**ermine:

Alle Termine und Informationen können Sie an den Gruppenpinnwänden und auf unserer Internetseite nachlesen. Teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit, dann nehmen wir Sie in unseren Email-Verteiler auf und senden Ihnen die Termine oder Terminänderungen regelmäßig zu.

## **T**urnen:

Jede Gruppe hat einen festen Turntag (einen Morgen und einen Nachmittag). Bitte entnehmen Sie diese an den Gruppenpinnwänden.

Wichtig! Ihr Kind benötigt für das Turnen: T-Shirt (je nach Witterung Lang- oder Kurzarm); Turnhose/Leggings; rutschfeste Turnschlappchen.

## **V**erpflegung/Mittagessen

Das Haus Maria Veen liefert uns täglich das Mittagessen. Die Kosten für das Mittagessen werden von den Eltern getragen. Der Speiseplan hängt in der Eingangshalle aus.

Die Übermittagsverpflegung wird vertraglich geregelt.

Das gemeinsame Essen ist uns wichtig, um den Kindern die Atmosphäre einer Tischkultur und einer Tischgemeinschaft zu vermitteln. Dazu gehören auch ein gemeinsamer Beginn des Essens mit einem Tischgebet und ein gemeinsamer Abschluss, daran schließt sich die individuelle Mittagspause der Kinder an, einige Kinder nutzen diese um zu schlafen.

## **Waldtage**

Einmal im Jahr bieten wir für die Kinder der Ü-3 Gruppen eine Waldwoche/ einige Waldtage an. Nähere Infos zu diesem Projekt erhalten Sie zeitnah.

Ein paar Tage lang erkunden wir den Wald. Ein Wald ist wie ein großes Haus. Dieses hat einen Keller, ein Erdgeschoss, ein oberes Stockwerk und ein Dach. Das Waldhaus besteht aber nicht aus Steinen, sondern aus Bäumen, Sträuchern und Pflanzen.

Wir erkunden zusammen mit den Kindern das Waldhaus, lernen die Bewohner (Tiere) kennen und verzichten bewusst auf vorgefertigte Spielmaterialien.

## **Wetterfeste Kleidung/ Wechselkleidung**

Die Kinder haben die Möglichkeit den Spielplatz bei jeder Witterung zum Spielen zu nutzen. Dafür benötigen sie „wetterfeste Kleidung“: Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel. Diese Kleidung bleibt in der Einrichtung. Außerdem ist es wichtig, dass Ihr Kind in der Tageseinrichtung Ersatzwäsche (in einem Beutel: Hose, Pullover, T-Shirt, Unterwäsche, Socken) vorrätig hat. Bitte alles mit Namen versehen.

## **Zeichen/Foto für die Garderobe**

Jedes Kind erhält zu Beginn der Kindergartenzeit ein Zeichen/Foto. An dieser Stelle an der Garderobe finden Jacke, Hausschuhe, Wechselwäsche und der Turnbeutel ihren Platz. In einem separaten Fach finden Sie die „ Kindergartenpost“ Ihres Kindes.